



24.01.2022 – 10:00 Uhr

Vorstellung Sport- und Bewegungsverhalten

Vaduz (ots) -

Am Montag, 24. Januar präsentierten Regierungsrätin Dominique Hasler, die Vorsitzende des Sportrats Biggi Beck-Blum und Christian Frommelt, Leiter des Liechtenstein-Instituts die Bevölkerungsbefragung zum "Sport- und Bewegungsverhalten in Liechtenstein" als auch die Untersuchung zum "Sport- und Bewegungsverhalten von Jugendlichen in Liechtenstein".

Ende 2020 beauftragte die Regierung auf Antrag des Sportrats das Liechtenstein-Institut im Rahmen der Neuauflage des Indikatorensystems "Sportmonitoring Liechtenstein" eine Bevölkerungsbefragung zum "Sport- und Bewegungsverhalten in Liechtenstein" durchzuführen, wobei eine zusätzliche Auswertung zum "Sport- und Bewegungsverhalten von Jugendlichen in Liechtenstein" vorgenommen werden sollte. Beide Studien können mit einer sehr hohen Umfragebeteiligung aufwarten, was eine hohe Repräsentativität attestiert. Laut der Studien gehört die liechtensteinische Bevölkerung im europäischen Vergleich zu den Staaten mit der höchsten Sportaktivität. Sport wird in Liechtenstein vor allem zur Förderung der Gesundheit ausgeübt, wobei besonders Ausdauersportarten in der freien Natur beliebt sind.

Bei Kindern und Jugendlichen nimmt die Sportaktivität mit zunehmendem Alter ab. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen, die keine Sportaktivitäten betreibt ist gering, aber im Vergleich mit den Erhebungen von 2015 leicht ansteigend. Die Mitgliedschaft in Sportvereinen ist bei Kindern und Jugendlichen beliebt.

Aus aktuellem Anlass wurde auch der Einfluss der COVID-19 Pandemie auf das Sport- und Bewegungsverhalten abgefragt. Die Resultate sind ambivalent. Ein eigentlicher Corona-Effekt konnte aber nicht nachgewiesen werden. Gewisse Personen trieben mehr Sport, einige weniger oder andere Sportarten.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass Liechtenstein eine Sportnation ist, der gesellschaftliche Stellenwert von Sport hoch ist und eine gute Sportinfrastruktur vorhanden ist. Der Naturraum ist dabei der wichtigste Sportort. Es gibt eine Vielzahl von organisierten und nicht-organisierten Sport- und Bewegungsangeboten. Der Anteil an Sportvereinsmitgliedern ist hoch. Die Umfragen zeigen auch, dass die Bevölkerung zufrieden ist mit der Sportpolitik.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Thomas Lageder
T +423 236 64 45

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100884294> abgerufen werden.